

Sinnesimpulse zwischen See & Vulkanen am Bodensee

Skurrile Berge, charmante Inseln und Halbinseln mit versteckten blau-grünen Buchten – eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft öffnet sich am westlichen Bodensee.

Vulkane erklimmen, Mountainbiken oder Radeln am See, Entdeckertouren zu den Gemüse-, Blumen- und Liebesinseln, Buchtenbummeln, fantastisches Birdwatching oder Waldbaden, Spaß haben in den vielen Strandbädern, beim Stand-Up-Paddling oder im Kanu, entspannen bei einem Besuch der Thermen – die Kombination aus anregenden und entspannenden Erlebnissen ermöglicht Sinnesimpulse, die diesen Urlaub unvergesslich machen. Kraft tanken, durchatmen, eintauchen – einfach aufleben!

Natur so weit das Fernglas reicht

Naturfreunde lassen sich von Kennern durch die geschützten Ufergebiete führen. Vogelkundler spitzen die Ohren und wandern mit dem Fernglas oder buchen eine informative Fahrt mit Schiff oder Kanu, die der NABU Wollmatinger Ried regelmäßig im Programm hat. Hier hat der NABU auch sein neues Naturschutzzentrum eröffnet. Im Hinterland warten weitere, kleinere Seen wie z.B. der Mindelsee, dessen Besonderheiten bei Führungen entdeckt werden können. Auch das nahe gelegene Max-Planck-Institut für Ornithologie mit dem „Hennhouse“ und den 360-Grad-Projektionen zum Vogelzug ist einen Abstecher wert. Besondere Übernachtungsmöglichkeiten in der Natur sind ebenfalls im Angebot: Neben einer breiten Auswahl hervorragender Campingplätze gibt es auch Schlafen im Stroh, im Baumzelt, im Baumhaus oder im Holzfass, in Auenhöhlen, in Pfahlbauhäusern und Zirkuswägen. Besonders romantisch sind die „Bubbles“ mit freiem Blick bis zu den Sternen.

Insel- & Vulkanhopping

Mit Kanu, Solarfähre oder Schiff, zu Fuß oder mit dem Rad lassen sich die Eilande, kleinen Häfen und malerischen Orte bei erholsamen Touren entdecken – von der winzigen Liebesinsel im Naturschutzgebiet Mettnau bis zur UNESCO-Welterbe-Insel Reichenau, von der idyllischen Klosterinsel Werd bis zur duftenden Blumeninsel Mainau.

Das Deutsche Wanderinstitut hat gleich mehrere Routen in der Hegauer Vulkanlandschaft mit dem begehrten Siegel „Premiumwanderweg“ ausgezeichnet. Unter dem Namen „Hegauer Kegelspiel“ führen insgesamt neun Routen zu den burgengekrönten Vulkankegeln. Immer am Bodenseeufer entlang bietet der Premiumwanderweg „SeeGang“ traumhafte Aussichten. Die geheimnisvollsten Winkel und idyllischsten Plätze der Region können gut mit dem Fahrrad erkundet werden. Nicht nur auf dem mit vier Sternen ausgezeichneten Bodenseeradweg eröffnen sich hinter jeder Biegung völlig neue Blicke auf den See und die Berge. Die abwechslungsreiche Topografie des Hegau bietet Mountainbikern eine Fülle von Herausforderungen u.a. auf ausgewiesenen Strecken der MTB-Weltmeisterschaften von

2017. Auf dem Tourenportal <https://www.bodenseewest-touren.eu/de/> findet man für jeden Geschmack und jede Kondition die passenden Tourenvorschläge zum Downloaden aufs Handy oder zum Ausdrucken auf dem heimischen Computer.

Paradies für Gartenfans

Ab dem Frühjahr rollt die Region ihre grün-bunten Teppiche aus. Viele Privatleute öffnen ihr Gartentor und empfangen Interessierte in ihren Refugien. Selten ist Gartenkultur und Gartengestaltung auf vergleichsweise kleinem Raum in so großer Vielfalt zu erleben wie am westlichen Bodensee. Natürliches Lebensglück: Hier hat es die Natur besonders gut mit den Menschen gemeint – Blütenpracht, wohin man auch blickt! In naturnahen Bauerngärten, Familiengärten mit südlichem Flair, liebevoll gepflegten Kräutergärtchen, phantasievoll gestalteten Künstlergärten sowie eindrucksvollen Schloss-, Kloster-, Insel- und Landschaftsparks erleben die Gäste die Region beim „Grenzenlosen Garten-Rendezvous“ in rund 80 inspirierenden Variationen. Dazu werden abwechslungsreiche Touren angeboten, die in mehreren Etappen zu den schönsten Gärten führen. Übrigens auch in die nahe Schweiz.

Inspirierend & kultursinnig

Der westliche Bodensee ist eine sprudelnde Quelle der Inspiration, ob für künstlerisch, literarisch oder historisch Interessierte. Künstler wie Otto Dix oder Dichter wie Hermann Hesse haben hier ihre Spuren hinterlassen. In einigen Museen und Ateliers, die durch verschiedene Kulturrouten miteinander verbunden sind, können Besucher mehr über sie erfahren oder gleich selbst einen Mal- und Kunstkurs belegen.

Wo einst der junge Napoleon III. aufgewachsen ist, flanieren heute Gäste bei einem Besuch des schönsten Schlosses am Bodensee auf dem Arenenberg. Ganz besondere Geschichten erzählt auch das MAC Museum Art & Cars in Singen, wo im Frühsommer 2019 bereits das zweite Gebäude für Oldtimer und Installationskunst eröffnet wird. Kulturgeschichte zum Hören gibt es an vielen historischen Orten und stimmungsvollen Plätzen in der Region, die bis heute den Rahmen für traditionelle Feste und musikalische Top-Events bilden. Das gilt zum Beispiel für die gregorianischen Gesänge auf der Insel Reichenau, das fetzige Jazz am See in Allensbach aber auch die klassischen Straßenkonzerte beim Radolfzeller Musiksommer und dem alljährlichen Hohentwiefestival mit internationalen Rock- und Popkünstlern.

Kulinarische Sinnesimpulse

Die Menschen am Bodensee haben einen ausgeprägten Sinn für Feines. Und die Region verwöhnt Gourmets mit Qualität und Fülle – von der Fischbude bis zum Sternerestaurant. Die lokalen Erzeugnisse, die jeder an den zahlreichen Straßenständen, in Hofläden und auf Wochenmärkten kaufen kann, inspirieren die Küchenchefs zu kreativen Höchstleistungen. Bei Kochkursen, Pralinenworkshops oder kulinarischen Mitmachaktionen können auch Hobbyköche neue Kniffe lernen oder bei den vielen Wein- und Erntedankfesten nach Lust und Laune schlemmen. Kreativ zubereitete Spezialitäten stehen während der Felchen- und Fischwochen im Herbst im Mittelpunkt. Bei einer kulinarischen Wanderung über die Insel Reichenau hat man sich nach acht Kilometern den Nachtisch redlich verdient. Die Halbinsel Hori bietet während einer 18 Kilometer langen Genuss-Radtour Köstliches von Bülle, Rettich

und Salat. Besonders stilecht genießen Gourmets an Bord der Schiffe. Sie laufen regelmäßig zu kulinarischen Kreuzfahrten aus, wie etwa Buffet- oder Cocktailfahrten, Whiskey-, Wein- oder Biertastings und Fondue-, Brunch- oder Büllefahrten.

Factbox: Gästekarte wird Fahrschein

Den öffentlichen Nahverkehr optimal nutzen: Mit der BODENSEECARD WEST als kostenlosem Fahrschein kommen Urlauber entspannter zum Ziel. Da kann das Auto während der Ferien einfach stehen bleiben. Ein Ausflugsführer, der gratis mit der Gästekarte überreicht wird, sorgt für Inspiration: Er weist in zwei Sprachen den Weg zu über 60 Ausflugszielen der Region. Die BODENSEECARD WEST bekommen alle Übernachtungsgäste in den 10 teilnehmenden Orten beim Check-In. Sie dient als Freifahrtschein im Landkreis Konstanz (inklusive Stein am Rhein und Überlingen). Außerdem bietet sie 20 Prozent Ermäßigung bei der Untersee-Schiffahrt, reduzierte Eintritte in Museen und günstige Leihgebühren für Fahrräder oder Boote.

Informationen: REGIO Konstanz–Bodensee-Hegau e.V., Obere Laube 71, D-78462 Konstanz, Tel. +49 7531 13 30 40, info@bodenseewest.eu oder unter www.bodenseewest.eu